

Beste Jobaussichten in Marketing und Vertrieb – jetzt via Fernstudium qualifizieren

Informationsveranstaltung zum MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management

Koblenz/Zweibrücken, 21. November 2012 – Am Freitag, den 30. November findet an der Fachhochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken eine ausführliche Informationsveranstaltung zu den berufsbegleitenden Fernstudiengängen MBA Vertriebsingenieur und MBA Marketing-Management statt. Studiengangsleiterin, Prof. Dr. Bettina Reuter stellt die Inhalte, den Ablauf und die Organisation der Fernstudienangebote vor und steht für alle individuellen Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr in der Amerikastraße 1, Gebäude C, Raum 014 in 66482 Zweibrücken. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wer sich via Fernstudium weiterqualifiziert und berufsbegleitend einen international anerkannten MBA-Abschluss erwirbt, hat beste Karriereaussichten. Vielfältige Beschäftigungsfelder stehen den Absolventen beider Studienrichtungen offen: Das Einsatzgebiet für Vertriebsingenieure erstreckt sich über alle technologieorientierten Branchen, wie beispielsweise Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Bauwesen, Elektrotechnik, Medizintechnik, Telekommunikation und Software. Der Vertriebsingenieur kann sowohl für den Vertrieb von Produkten und technischen Dienstleistungen zuständig sein, als auch für das Key-Account-Management, die Produktplanung oder etwa Marketing. Den Absolventen der Vertiefungsrichtung Marketing-Management stehen zahlreiche berufliche Möglichkeiten innerhalb national und international agierender Wirtschaftsunternehmen, Organisationen und Institutionen offen. Unternehmensleitung, Vertrieb, Beratung, Rechnungswesen, Controlling, Logistik, Materialwirtschaft, Internationaler Einkauf sind nur einige Einsatzbereiche für MBA-Absolventen dieser Ausrichtung.

Die FH Kaiserslautern, Campus Zweibrücken bietet die beiden MBA-Fernstudiengänge seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) an. Die Fernstudiengänge sind besonders für Berufstätige konzipiert, die sich zeit- und ortsunabhängig weiterqualifizieren möchten. Ein ausgewogener Methoden-Mix bestehend aus Selbststudium, virtuelle Lernkomponenten und Präsenzphasen ermöglicht flexibles Studieren. Während der Selbststudienphasen stehen den Fernstudierenden neben Studienbriefen Lerninhalte in multimedialer Form auf einer Lernplattform zur Verfügung. Hier werden auch Chats und Newsgroups angeboten – die Lernplattform dient darüber hinaus als Kommunikationsmedium für Fernstudierende, die sich mit Kommilitonen, Studiengangsbetreuern und Professoren austauschen möchten. 3 Präsenzveranstaltungen pro Semester - jeweils freitagnachmittags bis samstagnachmittags - zur Vertiefung des selbsterworbenen Wissens und Klärung offener Fragen runden das Fernstudium ab.

Angesprochen sind zum einen Hochschulabsolventen mit mindestens einjähriger Berufspraxis. Beruflich Qualifizierte ohne ersten Hochschulabschluss können das Fernstudium entweder als Zertifikatsstudium belegen oder unter bestimmten Voraussetzungen und nach erfolgreicher Eignungsprüfung zum MBA-Studium zugelassen werden.

Interessenten können sich bei der ZFH online bewerben. Weitere Informationen unter www.zfh.de und unter <http://ving.bw.fh-kl.de/>

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de,

Internet: www.zfh.de